KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Pleisweiler-Oberhofen
AGS-Schlüssel: 33702062

Stichtag: 31.12.2023

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 853

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 43

Einwohner gesamt: 896

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	421	49,355	432	50,645	853	100
davon Ausländer	39	47,561	43	52,439	82	9,613
Einwohner nur mit Nebenwohnung	21	48,837	22	51,163	43	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**442**	**49,33**	**454**	**50,67**	**896**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	32	3,751	35	4,103	67	7,855
10-19 Jahre	35	4,103	37	4,338	72	8,441
20-29 Jahre	41	4,807	28	3,283	69	8,089
30-39 Jahre	50	5,862	46	5,393	96	11,254
40-49 Jahre	51	5,979	56	6,565	107	12,544
50-59 Jahre	70	8,206	62	7,268	132	15,475
60-69 Jahre	68	7,972	76	8,91	144	16,882
70-79 Jahre	39	4,572	54	6,331	93	10,903
80-89 Jahre	32	3,751	34	3,986	66	7,737
90-99 Jahre	3	0,352	4	0,469	7	0,821
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**421**	**49,355**	**432**	**50,645**	**853**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	8	0,938	6	0,703	14	1,641
3-5 Jahre	10	1,172	10	1,172	20	2,345
6-15 Jahre	36	4,22	37	4,338	73	8,558
16-17 Jahre	4	0,469	9	1,055	13	1,524
18-20 Jahre	16	1,876	13	1,524	29	3,4
gesamt	**74**	**8,675**	**75**	**8,792**	**149**	**17,468**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	3	0,352	8	0,938	11	1,29
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,117	4	0,469	5	0,586
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	6	0,703	0	0	6	0,703
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	4	0,469	2	0,234	6	0,703
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	2	0,234	3	0,352	5	0,586
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	3	0,352	1	0,117	4	0,469
gesamt	**19**	**2,227**	**18**	**2,11**	**37**	**4,338**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	144	16,882	131	15,358	275	32,239
römisch-katholisch	119	13,951	165	19,343	284	33,294
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	9	1,055	11	1,29	20	2,345
ohne Angabe, gemeinschaftslos	148	17,351	122	14,302	270	31,653
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	1	0,117	1	0,117
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	1	0,117	0	0	1	0,117
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	2	0,234	2	0,234
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland	0	0	0	0	0	0
gesamt	**421**	**49,355**	**432**	**50,645**	**853**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	158	18,523	127	14,889	285	33,411
verheiratet	219	25,674	221	25,909	440	51,583
verwitwert	11	1,29	41	4,807	52	6,096
geschieden	26	3,048	42	4,924	68	7,972
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	4	0,469	1	0,117	5	0,586
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	2	0,234	0	0	2	0,234
aufgehobene Lebenspartnerschaft	1	0,117	0	0	1	0,117
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**421**	**49,355**	**432**	**50,645**	**853**	**100**

Die Daten wurden am 02.01.2024 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.